

Gut zu wissen

Mitarbeitermotivation bleibt Priorität bis 2020



Fluktuation ist mittlerweile Alltag in Unternehmen: Jeder zehnte Mitarbeiter wechselt den Arbeitgeber. Das stellt Unternehmen vor Herausforderungen, schließlich sind sie auf Talente angewiesen. Aus diesem Grund wird Mitarbeitermotivation eine immer wichtigere Unternehmensstrategie. (Robert Half)

Alle Hintergrundinformationen:
<https://bit.ly/2Xg2rAM>

Studien und Umfragen

Jugendliche entscheiden sich gegen Berufe mit geringerem Prestige



Selbst wenn ein Beruf ihren Tätigkeitsinteressen entspricht, neigen viele Jugendliche dazu, ihn bei ihrer Berufswahl fallenzulassen, wenn er ihnen nicht genügend soziale Anerkennung zu vermitteln scheint. Darüber hinaus können ungünstige

Rahmenbedingungen während der Ausbildung oder ungünstige Arbeitsbedingungen weitere Gründe dafür sein, einen als interessant wahrgenommenen Beruf gleichwohl auszuschließen. Das ist das zentrale Ergebnis einer Studie, die im Forschungsprojekt „Bildungsorientierungen“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) entstand. Die Ergebnisse beruhen auf einer schriftlichen Befragung von Schülerinnen und Schülern neunter und zehnter Klassen allgemeinbildender Schulen in Nordrhein-Westfalen. (BIBB)



Attraktions- und Aversionsfaktoren in der Berufsbildung:
<https://bit.ly/2HXcRk9>

Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen in beide Richtungen



Mehr als sechs Stunden ihrer Freizeit verbringen Beschäftigte in Deutschland pro Woche im Schnitt mit beruflichen Aktivitäten. Umgekehrt entfallen durchschnittlich mehr als vier Stunden der formellen Arbeitszeit auf private Erledigungen. Das geht aus einer repräsentativen Befragung im Rahmen der Studie „Arbeiten in Deutschland“ hervor, die das Bonner Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA) gemeinsam mit dem Karrierenetzwerk XING durchgeführt hat. (idw)

Alle Infos unter: <https://bit.ly/2wptXJD>

Ausbildung und Karriere

Berufsbildungsbericht 2019



Der Berufsbildungsbericht 2019 informiert über die aktuellen Entwicklungen in der Berufsbildung, insbesondere die berufsbildungspolitischen Prioritäten und Aktivitäten der Bundesregierung. Dabei werden die Ausbildungsmarktsituation 2018, aktuelle berufsbildungspolitische Maßnahmen und Programme, die berufliche Weiterbildung sowie der Stand und die Perspektive der beruflichen Bildung in der internationalen Zusammenarbeit in den Blick genommen. Sie finden den aktuellen Berufsbildungsbericht im Internet unter <https://bit.ly/2YZyCWC>



Industrie will im Kampf um Fachkräfte höhere Gehälter zahlen



Neun von zehn Unternehmen in Deutschland leiden am Fachkräftemangel. Das ergibt eine Befragung im Auftrag des Personaldienstleisters Randstad. Da die Industrie der Zukunft gut ausgebildetes Personal erfordert, öffnen viele von ihnen im Kampf um Fachkräfte die Brieftasche: 83 Prozent der befragten Industrieunternehmen geben an, vor allem über attraktive Löhne gute Arbeitnehmer gewinnen zu wollen. Warum sehen sich Unternehmen zu diesem Schritt veranlasst? (randstad)

Alle Details der Studie finden Sie hier: <https://bit.ly/2MdrBPY>

Attraktive Wettbewerber erschweren Mitarbeitersuche



Das Recruiting qualifizierter Mitarbeiter ist und bleibt eine der schwierigsten Aufgaben für Manager in deutschen Unternehmen. Laut einer aktuellen Arbeitsmarktstudie des Personaldienstleisters Robert Half gaben 44 Prozent aller Befragten an, gute Kandidaten an andere Unternehmen zu verlieren, mit denen man nicht konkurrieren könne. Vor allem für Personalverantwortliche aus kleinen und mittelständischen Unternehmen ist der Wettbewerb mit anderen Firmen das größte Hindernis bei der Gewinnung von Top-Talenten. In großen Unternehmen schätzt man die mangelnde Schnelligkeit bei der Einstellung als am schwerwiegendsten ein. (Robert Half)

Zu den Informationen der aktuellen Arbeitsmarktstudie:
<https://bit.ly/2HFCUfd>

(brbv)